



Medien-Information

20. Mai 2022 | Sperrfrist: ./.

Landeswahlausschuss stellt Ergebnis der Landtagswahl fest

Der Landeswahlausschuss hat heute in öffentlicher Sitzung das endgültige Ergebnis der Landtagswahl vom 8. Mai 2022 festgestellt.

Wie Landeswahlleiter Tilo von Riegen im Anschluss an die Sitzung des Ausschusses mitteilte, weicht das amtliche Landesendergebnis nur geringfügig von dem in der Wahlnacht bekannt gegebenen vorläufigen Ergebnis ab. An den Prozentwerten für die Parteien und an der Sitzverteilung ändert dies nichts.

Die Erststimmenergebnisse wurden bereits - ohne Änderungen hinsichtlich der gewählten Bewerberinnen und Bewerber - von den Kreiswahlausschüssen abschließend ermittelt.

Grundlage für die Entscheidung des Landeswahlausschusses waren die vom Landeswahlleiter geprüften Wahlniederschriften der 15 Kreiswahlausschüsse.

Die Zahl der Wahlberechtigten sank gegenüber der vorläufigen Feststellung um 28, die Zahl der Wählerinnen und Wähler reduzierte sich um 242. Gewählt haben 1.396.747 Bürgerinnen und Bürger. Die Wahlbeteiligung beträgt damit in Schleswig-Holstein 60,3% (- 0,1% ggü. vorl. Erg.). Das sind rund 4 Prozentpunkte weniger als zur Landtagswahl im Jahre 2017. Damit handelt sich aber um die zweitgeringste Wahlbeteiligung zu Landtagswahlen seit 1947.

Von den abgegebenen Zweitstimmen sind 9.349 ungültig (0,67%). Zur letzten Landtagswahl betrug der Anteil der ungültigen Zweitstimmen 0,9%. Die Gesamtzahl der

gültigen Zweitstimmen beträgt 1.387.398.

Diese Stimmen verteilen sich nach den Feststellungen des Landeswahlausschusses wie folgt auf die Parteien (in Klammern die Abweichungen vom vorläufigen Ergebnis in der Wahlnacht):

Partei	Zweitstimmen	Änderung	
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	601.964	+	21
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	221.496	-	40
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	254.158	+	34
Freie Demokratische Partei (FDP)	88.593	-	20
Alternative für Deutschland (AfD)	61.141	-	28
DIE LINKE (DIE LINKE)	23.054	+	19
Südschleswigscher Wählerverband (SSW)	79.301	+	1
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	4.753	-	13
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	8.190	+	17
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	10.292	+	10
Zukunft. (Z.)	1.692	-	10
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	15.400	+	28
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	1.603	-	2
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	1.319	+/-	0
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	10.227	+	14
Volt Deutschland (Volt)	4.215	+	1

Die genannten Abweichungen vom vorläufigen Ergebnis haben ihre Ursache vor allem in fehlerhaften Übertragungen und Zusammenstellungen der Schnellmeldungen (Rechen-, Schreib- oder Übertragungsfehler) am Wahlabend.

Es entfallen, wie bereits am Wahlabend vorläufig ermittelt,

auf die CDU	34 Sitze
auf die SPD	12 Sitze
auf die GRÜNEN	14 Sitze
auf die FDP	5 Sitze
auf den SSW	4 Sitze.

Diese Presseinformation enthält als Anlage eine Übersicht über die Verteilung der gültigen Zweitstimmen auf die Parteien in Prozent.

Landeswahlleiter Tilo von Riegen: „Die in der Wahlnacht erstmals im ganzen Lande zum Einsatz gebrachte Wahl-Software hat gut funktioniert. Die Wahl verlief planmäßig und ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Ich danke den rund 22.000 Bürgerinnen und Bürgern, die als ehrenamtliche Mitglieder in den Wahlvorständen und in den Wahlausschüssen oder als Angehörige der öffentlichen Verwaltungen an der Wahl engagiert mitgewirkt und hervorragende Arbeit geleistet haben.“